



München, 08.04.2014
PK – 1125 – 1 – 3 – 2

Jahresbericht 2014

Förderung von Kinder- und Jugendtheatern (TNr. 16)

Münchner Theater für Kinder – so geht es nicht mehr weiter

Nichtstaatliche Theater können vom Freistaat einen Zuschuss erhalten, wenn sie bestimmte Voraussetzungen erfüllen: Sie müssen z. B. einen professionellen Spielbetrieb haben und dürfen die staatlichen Gelder nur als Ergänzung zu einer vorrangigen kommunalen Förderung erhalten. Der ORH hat diesmal speziell den Bereich der Kinder- und Jugendtheater geprüft, der pro Jahr 1 Mio. € aus der Staatskasse erhält. Dabei fiel vor allem ein Theater negativ auf, das Theater für Kinder in München. Es hätte schon allein deshalb nicht gefördert werden dürfen, weil die Stadt München das Theater seit 2008 nicht mehr mitfinanziert. Darüber hinaus gab es auch gravierende Mängel bei der Haushalts- und Wirtschaftsführung, insbesondere lag keine geordnete und nachvollziehbare Buchführung vor, und es gab erhebliche Rückstände bei der Zahlung von Sozialabgaben. Trotzdem erhielt das Theater die mit Abstand höchste Förderung aller Kinder- und Jugendtheater in Bayern. Das Wissenschaftsministerium begründete das mit der überregionalen Bedeutung, die das Theater für Kinder nach seiner Auffassung habe. Dies bezweifelt der ORH, denn sowohl die Zahl der Vorstellungen als auch die Besucherzahlen gehen kontinuierlich zurück. Er fordert, die staatliche Unterstützung des Theaters für Kinder unter den gegebenen Bedingungen einzustellen.